

Ursula Trippel, Pfarrerin in Neu Anspach

„Die Lücken zwischen uns füllen sich“

Begrüßung für eine Trauerfeier mit wenigen

Wir stehen hier zusammen, weil wir Abschied nehmen müssen von N.N. ...

Wir stehen hier mit großem Abstand zueinander, denn so verlangt es die Zeit von uns, in der wir mit dem Corona-Virus umgehen müssen.

Und wir wissen: In diesem Abstand, den wir zueinander halten müssen, in diesen Lücken zwischen uns stehen jetzt viele Menschen, die an N.N. denken, die gerne auch hier wären, die mit ihm verbunden waren als seine Freunde, als Kollegen, als Nachbarn, als Familienmitglied.

Die Lücken zwischen uns füllen sich – mit der Traurigkeit der Abwesenden, mit ihrer Anteilnahme, mit den Erinnerungen, die sie in sich tragen. Erinnerungen, von denen sie unserer kleinen Gemeinschaft in späteren Zeiten erzählen können.

Unsere Trauerwege, der Austausch, die Erinnerung, der Trost, das alles geht jetzt etwas anders als sonst. Die Feier ist sonst ein Mittelpunkt des Abschiedes. Jetzt könnte sie ein Ausgangspunkt dafür sein, einander weiter zu begleiten.

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Sie können diese Texte zur Corona-Pandemie gern auch auf Ihren Internetseiten, Gemeindebriefen oder für andere Gelegenheiten wie Andachtsblätter in offenen Kirchen verwenden, dann bitte mit Nennung des Namens der Urheberin. Die Texte dürfen nicht gewerblich vertrieben werden.